

ODEN Kieselölfarbe

Silikonalkydfarbe

NICHT AUF ACRYLHALTIGE VORANSTRICHE AUFTRAGEN! (Siehe Seite 2)

Eigenschaften:

ODEN ist eine sehr hochwertige, deckende Alkydfarbe für den Anstrich von Holz- und Metalloberflächen im Außenbereich. Überall dort, wo im Außenbereich eine schmutzabweisende, seidenmatte bis halbgänzende Oberfläche gewünscht wird (neben Holzfassaden auch auf Dächern, Schnitzwerk, Gartenmöbeln, Handläufen, Fenstern und Türcargen), eignet sich diese Farbe ganz hervorragend. Speziell auch auf besonders stark wetterbelasteten Oberflächen. ODEN hat, verglichen mit früheren Arten von Alkydfarben, eine überlegene Wasser-, Glanz- und Farbresistenz in Kombination mit einer sehr hohen Schutzeigenschaft gegen Pilz- und Moosbewuchs. Der substanzielle Abbau sowie das Auskreiben ist bedeutend langsamer als bei herkömmlichen Alkydfarben. ODEN ist thixotrop, aber trotzdem leicht zu streichen. ODEN dennoch bei jedem Anstrich leicht verdünnt streichen (5-10% Terpentinersatz zur Farbe).



Gut zu wissen: Wenn Ihr Holz (Kiefer, Fichte, Tanne) unbehandelt und gehobelt ist, arbeiten Sie immer mit Grundieröl und Sperr- und Haftgrund vor, damit Ihr Farbanstrich *optimal anhaftet* und das Holz gleichzeitig *geschützt* wird. Ihre Vorteile: Dadurch vermeiden Sie z.B. Spannungsrisse im Holz und demzufolge ein Abblättern der Farbe. Die Farbe hält wesentlich länger, so dass Sie Zeit, Geld und Arbeit sparen.

Ausnahmen: Auf unbehandeltem, sägerauem Holz benötigen Sie nur Grundieröl – jedoch keinen Sperr- und Haftgrund.

Anwendung / Mein Ziel ist...

...ein Farbanstrich auf unbehandeltem Holz:

1. *Der Untergrund muss sauber, trocken und intakt sein!* Sollte dies nicht der Fall sein, bürsten oder kratzen Sie loses Material, wie z.B. Schmutz oder Staub ab, spülen danach alles mit klarem Wasser ab und lassen den Untergrund trocknen (<15% Restfeuchte, jedoch >10% Restfeuchte).
2. Arbeiten Sie nun unser Grundieröl GRUNDOLJA in das Holz ein und lassen es je nach Wetterlage 1-2 Tage trocknen.
3. Spätestens nach 7-10 Tagen tragen Sie unseren Sperr- und Haftgrund Trägrund (weiß) oder UTEGRUND (farbig) auf und lassen ihn je nach Wetterlage 1-2 Tage trocknen. Der Sperr- und Haftgrund kann entfallen, wenn das Holz zu 100% sägerauh ist. Rauhspund, feingesägt oder roh ist nicht sägerauh!
4. Nun streichen Sie die erste Schicht ODEN leicht verdünnt (5-10% Terpentinersatz).
5. Je nach Wetterlage, tragen Sie frühestens nach 3-6 Tagen den letzten Deckanstrich ODEN leicht verdünnt (5-10% Terpentinersatz) auf.

...ein Farbanstrich auf mit Farbe oder Haftgrund vorbehandeltem Holz mit *abgeblättern* Stellen:

1. ODEN nicht auf acrylhaltige Voranstriche aufragen - verwenden Sie je nach Untergrund unsere Emulsionsfarbe SOLID V, unser Acrylat Villafärg oder unser Titan V.
2. Schleifen Sie die Stellen ab, an denen die Farbe oder die Lasur abgeblättert bzw. verwittert ist. Danach spülen Sie die *gesamte* Fläche mit klarem Wasser ab und lassen den Untergrund trocknen. Im Falle eines Pilzbefalls mit Moos- und Schimmelfeindern vorarbeiten. *Der Untergrund muss sauber, trocken und intakt sein!*
3. An den von Ihnen *abgeschliffenen Stellen* arbeiten Sie nun unser Grundieröl GRUNDOLJA in das Holz ein und lassen es je nach Wetterlage 1-2 Tage trocknen. Spätestens nach 7-10 Tagen tragen Sie an diesen Stellen unseren Sperr- und Haftgrund Trägrund (weiß) oder UTEGRUND (farbig) auf und lassen ihn je nach Wetterlage 1-2 Tage trocknen. Der Sperr- und Haftgrund kann entfallen, wenn das Holz zu 100% sägerauh ist. Rauhspund, feingesägt oder roh ist nicht sägerauh!
4. Nun streichen Sie auf die *gesamte* Fläche die erste Schicht ODEN leicht verdünnt (5-10% Terpentinersatz).
5. Je nach Wetterlage, tragen Sie frühestens nach 3-6 Tagen den letzten Deckanstrich ODEN auf die *gesamte* Fläche leicht verdünnt (5-10% Terpentinersatz) auf.

...eine Auffrischung der auf dem Holz bereits vorhandenen, *intakten* Farbe:

1. ODEN nicht auf acrylhaltige Voranstriche aufragen - verwenden Sie je nach Untergrund unsere Emulsionsfarbe SOLID V, unser Acrylat Villafärg oder unser Titan V.
2. *Der Untergrund muss sauber, trocken und intakt sein!* Sollte dies nicht der Fall sein, bürsten oder kratzen Sie loses Material, wie z.B. lose Altfarbe, Schmutz oder Staub ab, spülen danach alles mit klarem Wasser ab und lassen den Untergrund trocknen. Verwenden Sie im Idealfall unseren Fassadenreiniger *Fassadtvätt*.
3. Nun streichen Sie die erste Schicht ODEN leicht verdünnt (5-10% Terpentinersatz).
4. Je nach Wetterlage, tragen Sie frühestens nach 3-6 Tagen den letzten Deckanstrich ODEN leicht verdünnt (5-10% Terpentinersatz) auf. *Dieser zweite Anstrich entfällt, wenn der neue und der alte Farbton identisch sind!*

Bitte wenden =>

ODEN Kieselölfarbe Silikonalkydfarbe

NICHT AUF ACRYLHALTIGE VORANSTRICHE AUFTRAGEN!

Anwendung auf Metall (unbehandelt oder bereits gestrichen):

1. ODEN möglichst nicht auf acrylhaltige Voranstriche auf dem Metall auftragen – verwenden Sie dann unser Acrylat oder Titan V.
2. *Der Untergrund muss sauber, trocken und intakt/fest sein.* Sollte dies nicht der Fall sein, bürsten oder kratzen Sie loses Material, wie z.B. Putz, Kalk oder Staub ab, spülen danach alles mit klarem Wasser ab und lassen den Untergrund trocknen. Im Falle eines Pilzbefalls mit Moos- und Schimmelentferner vorarbeiten. Bei Rostbefall betroffene Stellen sauber bürsten/schleifen und danach mit „Rostgrund V“ vorarbeiten und ca. 12-24 Std. trocknen lassen, je nach Temperatur und Luftfeuchte.
3. Dann folgen zwei Anstriche mit ODEN leicht verdünnt (5-10% Terpentinersatz), mit einer Trocknungszeit von 3-6 Tagen dazwischen.
4. Auf galvanisierten Metallen wie u.a. Zink, Titanzink oder Aluminium sollte das neue Metall abgelautet oder zumindest grob gebürstet werden. Danach verwenden Sie den Grundierer "Meistergrund", ehe zwei Schichten mit ODEN folgen.

Ist mein Voranstrich acrylhaltig?

So finden Sie es ganz einfach heraus:

Geben Sie Brennspritus oder reinen Alkohol in einen Lappen und reiben Sie damit für etwa 1 Minuten mit leichtem Druck immer auf der gleichen Stelle der unbekanntenen Farbschicht. Wird diese durch das Reiben weich oder klebrig, ist es eine acrylhaltige Farbe oder Lasur. Bleibt die Stelle jedoch unverändert, handelt es sich um eine Öl- oder Alkydharzfarbe.

Tipps:

- Mit einem dichten Pinsel (Ölfarbenpinsel/Chinaborsten oder qualitativ hochwertige Synthetikborsten – nicht mit Lasurpinseln!!!) die Farbe mit längeren Pinselstrichen auftragen.
- Vermeiden Sie die Verarbeitung auf warmen oder sonnenerwärmten Oberflächen. Durch Wärme verflüchtigt sich das Lösemittel zu schnell und das Bindemittel erfährt nicht genügend Zeit, um besser abzubinden, was eine verminderte Anhaftung zur Folge haben kann. Heißes Holz kann zudem in der Nacht ausgasen, was wiederum Blasen in der Farbschicht bewirken kann.
- Streichen Sie nicht bei Regen, Schnee, erhöhter Luftfeuchtigkeit oder Temperaturen unter 8°C (berücksichtigen Sie bitte auch die Temperatur in der Nacht).
- Wenn Sie Holz im Innenbereich (z.B. Garage, Keller) vorstreichen, unbedingt verdünnt und sehr dünn streichen, Holz stehend trocknen lassen, viel Licht und Luft an das Holz lassen. Fehlen Licht und Luft oder die Farbe wird zu dick aufgetragen, bleibt Fassadenfarbe sehr lange weich, kann mitunter wochenlang nicht mit dem zweiten Anstrich bearbeitet werden.
- Besondere Aufmerksamkeit sollte den Schnittkanten und Köpfen gewidmet werden. Diese Bereiche sollten zuvor sättigend mit Grundieröl gestrichen werden, bevor der Sperr- und Haftgrund erfolgt.
- Falls nicht der gesamte Inhalt des Gebindes verbraucht sein sollte, etwas Terpentin hinzugeben und den Deckel sorgfältig wieder aufsetzen. Danach das geschlossene Gebinde kopfüber einlagern. Sollte sehr viel Luft im Gebinde sein, kann die Farbe auch gerne in ein kleineres Metall- oder Glasebinde umgefüllt werden.

Technische Daten:

| | | | |
|-------------------|---|------------|--|
| Bindemittel: | Fettes Alkyd/Silikonalkyd | Glanz: | 40 (halbglänzend) auf gehobeltem Holz, auf sägerauem Holz ca. 25 (seidenmatt) |
| Ergiebigkeit : | 5-8 m ² /l pro Anstrich sägeraues Holz, 10-15 m ² /l pro Anstrich gehobeltes Holz. | VOC: | (Kat A/e) 400 g/l (2010) |
| Streichverhalten: | Nicht unter 8°C (auch in der Nacht), nicht über 26°C Außentemperatur. | Füllmenge: | Errechnet sich bei angemischten Farbtönen aus dem Inhalt der Basis + hinzugefügtem Pigment = Gesamtmenge |
| Überstreichbar: | Je nach Wetter und Farbton 3-6 Tage, in Regenzeiten auch länger. | Reinigung: | Terpentinersatz |
| Standzeit: | Im Mittel 15 Jahre bei richtiger Verarbeitung. | | |
| Verdünnung: | 5-10% Terpentinersatz in Abhängigkeit zum Farbton, da verschiedene Farbtöne eine unterschiedliche Dichte haben können. Der Anstreicher muss also selber entscheiden, wie stark er verdünnen möchte, um einen für sich optimalen Verlauf im Streichbild zu erzeugen. | | |
| Haltbarkeit: | 2 Jahre in ungeöffneter Dose, siehe auch letzten Punkt unter "Tipps": | | |

Achtung!!! Einige Farbtöne (darunter viele RAL-Farbtöne) können in Abhängigkeit zur Pigmentierung eine schlechtere Deckkraft und/oder eine UV-Instabilität haben, als andere Farbtöne. Das gilt für alle Farbenarten, die im Außenbereich verarbeitet werden. Hier beraten wir Sie gerne im Vorwege.